

Teilhaber-Gesuch.

[9517] Von einem erfahrenen Fachmann, der mit den Platzverhältnissen vertraut, wird zur Errichtung einer Musikalienhandlung mit Leihanstalt in einer süddeutschen Residenz (mit Konservatorium) ein aktiver Teilhaber mit ca. 8000 *M* Einlage gesucht. Erfolge sicher. Auch würde Betreffender bereit sein, die Leitung einer zu gründenden Filiale zu übernehmen. Angebote unter S. # 9517 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[9515] Für eine Leipziger Buchdruckerei und Verlagshandlg. wird e. Buchhändler od. Buchdrucker m. 50 Mille *M* als Teilhaber gesucht. Leipzig. **Jullus Hobeda.**

Teilhaberangebote.

[9050] Junger Buchhändler, vermögend, m. guten Zeugnissen, der auch im kaufmänn. Geschäft thätig war, wünscht sich an einer gut fundierten Verlags- od. größ. Sortimentsbuchhdlg. m. Verlag zu beteiligen. Besizer, denen an einem tücht. ehrl. Mitarbeiter gelegen ist, wollen Angeb. u. P. A. H. # 9050 an die Geschäftsstelle d. B. & B. einfinden. Diskretion Ehrensache. Jüdische Firmen ausgeschlossen.

Fertige Bücher.

[9460] Budapest, im Februar 1894.

In unserm Kommissionsverlag ist soeben erschienen:

H. Wagner, Ober-Ingenieur,

Pläne

der auf der

Kaschau-Oderberger-Bahn

ausgeführten

Eisenbrücken.

Dritte vermehrte Auflage. Gr.-Quartformat.

Ladenpreis 25 *M*.

Sehr zu empfehlen für mit Projekten und Trassierungen von Eisenbahnen sich befassende Ingenieure ist diese Sammlung von Plänen und Berechnungen der durch die Schweizer Firma „Gruber & Cie.“ ausgeführten Eisenkonstruktionen der verschiedenen Brücken der Kaschau-Oderberger Bahn.

Die aufmerksam gesammelten Pläne und Berechnungen sind nach Vollendung der genannten Bahn von dem mit der Bauleitung durch die Generalbauunternehmung betraut gewesenen Herrn Oberingenieur H. Wagner in III. Auflage erschienen und sind nach der regen Teilnahme, die sich dieses Werk in den speziellen Ingenieur-Fachkreisen bisher erworben hat, hiermit einem weiteren Kreise des fachkundigen Publikums gewidmet.

Wir bemerken, dass die schnell vergriffenen ersten beiden Auflagen nicht in den Buchhandel gekommen, sondern in Freundes- und Bekanntenkreisen des Herausgebers untergebracht sind.

Wir können das Werk nur bar mit 25%₀ liefern, da die Auflage klein ist, und sehen Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Carl Grill,

Kais. u. Kgl. Hofbuchh.

[8684]



Wir erbitten für das nachstehende, in Lieferungen erscheinende Werk nach wie vor Ihre freundliche Verwendung.

Vertriebsmaterial (Lieferung 1. Prospekte, Kataloge, Clichés, Plakate) liefern wir gern und bitten zu verlangen.

Sektion 1 à cond., Sektion 2—15 jedes Kursfuß bar mit 40%₀.

**Kaufmännische
UNTERRICHTSSTUNDEN**

Zwei weitere Urteile vom Februar 1894.

Wer wie ich am Gericht die ungemaine Wichtigkeit der Buchhaltung kennt, und die Gefahren beurteilen kann, die aus einer ungeordneten Buchführung entstehen, andererseits als Lehrer weiß, wie schwierig der Stoff zu lehren ist, der muß das in Ihrem Verlage erschienene Werk mit besonderer Freude begrüßen. Ich stehe durchaus nicht an, es als ein Meisterwerk zu bezeichnen. Mit einer geradezu bewundernswerten Geschicklichkeit haben die Autoren es verstanden, die Buchhaltungskunst systematisch zu entwickeln, sodas dem Lernenden Prinzip und Begriff derselben in einer Form zugeführt wird, die

ihresgleichen auch nicht annähernd hat.

Wer hier nur einigen guten Willen mitbringt, kann es durch das Studium dieser Buchhaltungslehre zu einem wirklich perfekten Buchhalter bringen.

Berlin, 16. Februar 1894.

R. Ohme,

Berechtigter Bücher-Revisor am Königl. Amts-, Land- und Kammergericht zu Berlin.

Das Werk, das dem besten Schulunterricht gleichkommt, und denjenigen der gewöhnlichen Dressur und Pseudocomptoir-macherei bei weitem übertrifft, ist auf breiter wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, wohlberücksichtigend, das der Unterricht in den Disziplinen des Handels, dieses wichtigen Gliedes der wirtschaftlichen Kette im Völkerverkehr, nicht bloß auf das Können, sondern auch auf das Wissen gerichtet sein muß, und der Versenkung in die Grundbegriffe der Handels-, Volkswirtschafts- und Rechtslehre nicht entbehren kann. Die mustergiltige Einführung in die Systematik der doppelten Buchhaltung glauben wir dem Studium angehender Handelslehrer und den vielen unglücklichen Handelschriftstellern besonders empfehlen zu müssen.

Frankfurt a/M., 10. Februar 1894.

Kaufmännische Presse,
V. Jahrgang Nr. 13.

Nur hier und in der „Oesterr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz“ angezeigt. [9149]

In meinem Verlage erscheint:

Friedrich Nietzsche in seinen Werken.

Von

Lou Andreas-Salomé.

Mit 2 Bildern und 3 facsimilirten Briefen Nietzsches.

Gr. 8°. 18 Bogen. Eleg. brosch. 6 *M*.

Die socialpolitischen Aufgaben der neuen Regierung.

Vortrag, gehalten im Mährischen Gewerbevereine in Brünn

VON

Dr. J. M. Baernreither,
Reichsraths-Abgeordneter.

Lex.-8°. 28 Seiten. — Preis 1 *M*.

Die Befreier Wiens 1683.

Dramatisches Gedicht

VON

Adolf Freih. von Berlichingen.

8°. Ca. 20 Bogen. Preis ca. 4 *M*.

Die Massnahmen zur Herbeiführung definitiv geregelter Valuta-Verhältnisse.

VON

Eduard Hammer.

Zweite Auflage. gr. 8°. 30 Seiten.

— Preis 1 *M*. —

Eine französische Ausgabe dieser Broschüre ist in Vorbereitung.

Herondas Mimiamben.

Eingeleitet, übersetzt und mit erklärenden Bemerkungen versehen von

Siegfried Mekler.

Kl. 8°. 4 1/2 Bogen. Preis 1 *M* 60 *S*.

Der Angriff der Infanterie

VON

Generalmajor Arkadius Skugarewski
Generalstabschef des kaiserl. russ. Gardecorps.

Autorisirte Uebersetzung der 2. Auflage von

Major Valerian Mikulicz

des k. u. k. Generalstabscorps.

12 Bogen. 8°. Preis 3 *M* 60 *S*.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, Februar 1894.

Carl Konegen, Verlagscont.